

„Goldmarie“

Der Wiener Frauenarbeitskreis der BAWO überreicht zum vierten Mal einen nicht dotierten Anerkennungspreis - „Die Goldmarie“. Diesmal geht die Ehrung an die seit Anfang Mai von ihrem Amt zurückgetretene Wiener Bezirkspolitikerin Renate Kaufmann. Die Preisverleihung fand anlässlich der 5. Enquete des Wiener Frauenarbeitskreis der BAWO am 09. Mai 2014 statt.

Sie hat sich stets für soziale Belange in ihrem Bezirk stark gemacht und Mariahilf zu einem Stadtteil mit unterschiedlichen und vielfältigen Hilfsangeboten mitgestaltet. Die speziell für Frauen in Wohnungsnot geschaffenen Sozialeinrichtungen im 6. Wiener Gemeindebezirk haben von Beginn an eine engagierte Unterstützerin bei Renate Kaufmann gefunden. Am Freitag, 09. Mai, bekam die ehemalige Bezirkschefin vom Wiener Frauenarbeitskreis der BAWO daher „Die Goldmarie“ verliehen – einen Preis, der bereits zum vierten Mal an eine Person vergeben wird, die sich besonders für frauenspezifische Interessen und Belange von wohnungslosen Frauen einsetzt.

Im Herbst 2013 ist mit dem Frauentageszentrum „Ester“ in der Esterhazygasse im 6. Bezirk ein weiteres wichtiges frauenspezifisches Angebot in der Wiener Wohnungslosenhilfe geschaffen worden. Die von der „wieder wohnen“ GmbH bereitgestellte niederschwellige Beratungseinrichtung steht täglich bis zu 50 Frauen in Wohnungsnot und ihren Kindern zur Verfügung. Mehr als 10 Jahre zuvor, im Mai 2002 öffnete, ebenfalls in Mariahilf, das erste Frauentageszentrum für wohnungslose Frauen seine Pforten - das FrauenWohnzimmer in der Dürergasse, nahe dem Wiener Naschmarkt. Das Ziel, wohnungslosen Frauen in Wien einen geschützten, sicheren Ort zu geben, wo sie Abseits von männlicher Präsenz zur Ruhe kommen und sozialarbeiterische Hilfe erhalten können, hat Renate Kaufmann von Beginn an unterstützt. Das FrauenWohnzimmer wurde mittlerweile um 32 Wohnplätze für Frauen und eine Nachtnotaufnahme erweitert. Nun befindet sich das von der Caritas der Erzdiözese Wien betriebene FrauenWohnZentrum im 2. Wiener Gemeindebezirk (anerkannte Einrichtung des FSW).

Der Wiener Frauenarbeitskreis der BAWO freute sich, anlässlich seiner 5. Enquete zum Thema weibliche Wohnungslosigkeit am 09. Mai 2014, Renate Kaufmann für ihr Engagement und ihre Unterstützung zu danken. „Die Goldmarie“ geht damit an eine engagierte Frau, die sich für die Interessen der wohnungslosen Frauen einsetzt und Hilfseinrichtungen offen und professionell begegnet.



Preisträgerin Renate Kaufmann (links)